

RÜCKBLICK & AUSBLICK









- Aufbau ab 02.11.2016
- Zeitversetzter Aufbau auf den verschiedenen Plätzen z.B. wegen 11.11.
- Beginn jeweils ab 11.00 Uhr aus Rücksichtnahme auf Geschäftsanlieger, Kirchgänger
- Sicherheitsdienst regelt Verkehr in "heißer" Phase



- Über 100 professionelle Marktbeschicker & 30 soziale Einrichtungen mit attraktivem Warensortiment
- 90% kündigen erneute Teilnahme an
- Bereits während des Marktes über 10 Bewerbungen von Neukunden







• "Am Plan" und "Willi-Hörter-Platz": starke Zuwächse nach Umgestaltung









Jörg Klinge / Sch"engel"bar

"Der Weihnachtsmarkt 2016 war besser als alle anderen Weihnachtsmärkte zuvor. Das fiel auch schon tagsüber auf, insbesondere durch die hohe Zahl von Touristen. Natürlich hatten wir wettertechnisch traumhafte Voraussetzungen."



Christa Alsbach / Genusszimmer

"Es gab keine bessere Entscheidung für uns, als sich im Jahr 2013 um einen Platz auf dem Koblenzer Weihnachtsmarkt zu bewerben. Aufgrund der optimalen äußeren Voraussetzungen verbrachten die Besucher in diesem Jahr viel mehr Zeit auf den Plätzen. Der Markt wird mit seinem Angebot und der Dekoration immer attraktiver, und jeder Platz stellt für sich ein eigenes Thema dar. Dadurch steigen die Besucherzahlen ständig."



Achim Müller / Kinderkarussell

Herr Müller hat beim vergangenen Weihnachtsmarkt einen Besucherrückgang beobachtet: "Ich betreibe unter anderem ein Kinderkarussell, da gab es Einbußen von etwa 25 Prozent. Es waren einfach keine Familien da – vielleicht hatten die Angst durch das, was in Berlin passiert ist."

RZ vom 25.01.2017

Investitionen 2016:

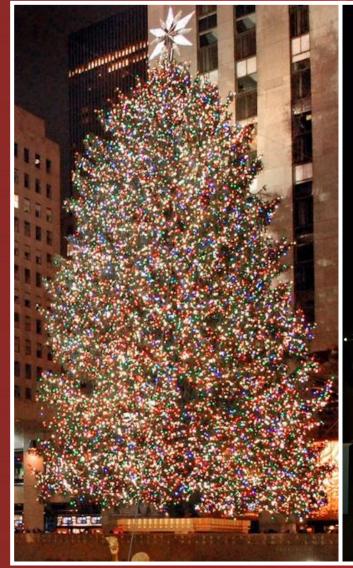
- Allgemeine Dekoration z.B. Eisbahn
- Sukzessiver Austausch der Leuchtmittel in LED-Technik
- Portale Willi-Hörter-Platz und Görgenstraße
- Baum Entenpfuhl



- Weihnachtsmarkt behindertengerecht und weitestgehend barrierefrei
- Behindertenbeauftragter steht beratend zur Seite und ist zum ersten Mal bei Abnahme dabei
- Gewünscht: Parkplatz für Kleinbus



Ausblick 2017







Sicherheitsmaßnahmen

- Gasflaschen: Kein Wechsel während der Öffnungszeiten
- Absperrungen: "Quader" aus Beton
- Behörden: Enge Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr



